

Unterwegs in der Natur

Teilnehmer lernten Grundlagen der Landschaftsfotografie

KLEINERN. Zehn Hobby-Fotografen absolvierten eine kostenlose Foto-Fortbildung mit dem Titel „Grundlagen der Landschaftsfotografie.“ Die Zahl der Teilnehmer sei so ideal wie das Wetter“, sagte Kursleiter Helmut Steinmann.

Nach umfassenden theoretischen Einführungen stand der erste Außentermin auf dem Programm. Bis zum Mittagessen wurden diverse Motive auf dem Willi-Tillmanns-Weg in Kleinern fotografiert.

Am Nachmittag ging es nach Besprechungen der Erfahrungen des Vormittags zur herbstlich-bunten Kleinerner „Spicke“. Nicht geplant auf dem Weg dorthin war ein Schauspiel der besonderen Art zu sehen: Hunderte von Kranichen zogen ihre Kreise zwischen Kleinern und Gellershausen.

Auf dem Spicke-Areal gab es dann sehr viele Möglichkeiten für Fotos von sehr schönen herbstlichen Motiven. Dazu Wasser-Fotos unter der Hängebrücke über den Wesebach.

Bis zum geplanten Ende der Veranstaltung wurden die von den Teilnehmern gemachten Fotos auf eine Leinwand projiziert und beurteilt. Es gab viel Lob und einige technische und kreative Hinweise von Steinmann: „Alle Teilnehmer waren technisch ordentlich ausgerüstet und haben respektable Ergebnisse gezeigt.“

Teilnehmer Gero Schneider



Die Teilnehmer einer Foto-Fortbildung von und mit Helmut Steinmann (unten links) an der Rampe einer Hängebrücke über den Wesebach in der Freizeitanlage Spicke.

Foto: Sonderhüsken

aus Sachsenhausen sagte: „Von dem Fotokurs habe ich in der Zeitung gelesen und mich gleich angemeldet. Ich bin froh, dass ich mitgemacht habe. Das war für mich als Einsteiger sehr lehrreich.“

Und Eniane Emde aus Korbach ergänzte: „Auch meine dritte Teilnahme an einem Kurs bei Helmut Steinmann war gut und auch schön. Er hat mir neue Erkenntnisse gebracht.“ Steinmann plant seinen Basis „Workshop“ – also

lernen und gleich anwenden – für Bildbearbeitung am Computer wieder anzubieten. Termine sind für 2014 im Internet: www.steinmann.de zu erfahren. Die nächste „Outdoor“-Fortbildung ist für das Frühjahr geplant. Bei einer Wanderung von den Mehler Teichen bis zum Storchenhorst in Giflitz sollen Makrofotos der interessanten Flora auf diesem zwei Kilometer langen Weg eingeübt werden. (üs)